

16. VII. 1916

**Oesterreichisch-ungarische Fortschritte
in Albanien**

(Drahtbericht von unserm Kriegskorrespondenten bei der österreichisch-ungarischen Armee.)

E. L. Kriegspressequartier, 14. d. Nach der Einnahme von Tirana haben die österreich-ungarischen Truppen ihren Vormarsch weiter fortgesetzt. Gestern gewann namentlich der rechte Flügel in der Richtung auf Durazzo Boden. Westlich von Preza, in der Nähe der Küste

vorgehend, überwand er nördlich des Arzene Flusses den feindlichen Widerstand, erreichte diesen Fluß und kam bei Juba auf etwa 10 Kilometer an Durazzo heran. Die Abwehrversuche des Gegners waren auch bei dieser durch die Bodenbeschaffenheit schwierigen Vorrückung nicht sehr stark. Auch die von Durazzo aus vorgerückten Italiener haben bisher wenig Lust gezeigt, sich wirklich energisch zur Wehr zu setzen. Auf österreichisch-ungarischer Seite hält der Zustrom freiwilliger Malissoren an.